

Hohe Auszeichnungen für Bopparder Schützen

Karla Breitbach, Jürgen Ströhl, Robert Noll und Hans Weiler geehrt

Beim diesjährigen Königsball der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 wurden verschiedene Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder der Bruderschaft vorgenommen. Karla Breitbach erhielt das Silberne Verdienstkreuz, Jürgen Ströhl das St. Sebastianus- Ehrenkreuz und Robert Noll und Hans Weiler das Schulterband zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz. Diese hohe Auszeichnungen wurden von dem Diözesanbundesmeister Hubert Mohr, dem stellvertretenden Bezirksbundesmeister Günter Horn und Bundeskönig Dominik Timmermann zelebriert. Alle Anwesenden drückten ihre Freude darüber durch langen Beifall aus

Jürgen Ströhl, geboren am 23.10.1949, trat am 24.01.1971 den Bopparder Schützen bei. Am 21.07.1982 wurde er aktives, uniformiertes Mitglied und nahm ab hier an fast allen Aktivitäten der Gesellschaft teil. Am 20.01.1991 wurde er in den Vorstand gewählt, wo ihm das verantwortungsvolle und vor allem Zeit aufwendige Amt des Schriftführers übertragen wurde. Gleichzeitig wurde er Leutnant der Bruderschaft. Ab 08.03.1995 wirkte er im Bezirksvorstand als Bezirks - Schatzmeister bis er 2005 das Amt in jüngere Hände übergab. Bezirks - Bundesmeister Karl - Heinz Rittel und sein Stellvertreter Günter Horn zeichneten ihn im Verlaufe des Bopparder Schützenfestes mit dem Orden für „Verdienste auf Verbandsebene“ aus. Für seinen Einsatz für die Bopparder Schützengesellschaft wurde er am 29.05.1997 zum Oberleutnant befördert und am 10.01.1998 mit dem „Silbernen Verdienstkreuz“ geehrt. Das Jahr 1999 war für Jürgen Ströhl ein ganz besonderes, hier wurde er Schützenkönig der Bopparder Schützengesellschaft. Den Hohen Bruderschaftsorden bekam er am 07.01.2006. Und nun das „St. Sebastianus – Ehrenkreuz“, ein weiterer Meilenstein auf dem Wege eines Schützen mit Leib und Seele, getreu dem Motto „Glaube, Sitte, Heimat“.

Beide neuen Schulterband - Träger, sowohl Robert Noll als auch Hans Weiler, haben sich um die Bopparder Schützengesellschaft besonders verdient gemacht. Beide sind langjährige Mitglieder der Bruderschaft und waren und sind noch in den verschiedensten Funktionen in ihrem langen Schützenleben für die Gesellschaft tätig. Außer ihnen trägt in Boppard nur noch Josef Korneli diese hohe Auszeichnung.

Robert Noll trat bereits 1958 in die Bopparder Schützengesellschaft ein und übernahm während seiner Jungschützenzeit gleich mehrere Ämter. Zum Schießmeister der Bruderschaft wurde er dann 1985 gewählt und bekam 1986 für seinen Einsatz das „Silberne Verdienstkreuz“. Hauptmann und 2. Vorsitzender wurde Robert Noll 1988. Der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ehrte ihn 1995 mit dem „Hohen Bruderschaftsorden“. Das Jahr 1972 war für ihn ein besonderes, da wurde er Bopparder Schützenkönig und noch Bezirkskönig, was ihn mit besonderem Stolz erfüllte. Die Würde eines Königs errang er 2003 zum zweiten Mal. Ab 08.01.2005 ist er Träger des „St. Sebastianus – Ehrenkreuz“. Das „Ehrenkreuz des Sports in Bronze“ erhielt Robert Noll am 06.01.2007.

Hans Weiler trat 1963 in die Bopparder Schützengesellschaft ein und übernahm auch die verschiedensten Funktionen bei den Jungschützen. Das „Silberne Verdienstkreuz“

wurde ihm 1986 verliehen. Das Amt des Bezirks-Schießmeisters übte er im Jahre 1987 bereits 10 Jahre aus, wofür er seitens des Bezirks „General Steffen“ mit dem „Hohen Bruderschaftsorden“ ausgezeichnet wurde. Schießmeister der Bopparder Bruderschaft wurde Hans Weiler 1988 und hat dieses schöne Amt als Oberleutnant immer noch inne. König der Bopparder Bruderschaft und ebenso Bezirkskönig wurde er bereits 1978. Seit dem 08.01.2005 ist er Träger des „St. Sebastianus – Ehrenkreuz“. Das „Ehrenkreuz des Sports in Bronze“ erhielt er am 06.01.2007. Nochmals König und auch Bezirkskönig wurde Hans Weiler 2007. Robert Noll, Hans Weiler, Jürgen Ströhl und Karla Breitbach gehören der Wettkampfmannschaft der Bopparder Sportschützen an und starten alle bei Vereins-, Bezirks-, Diözesan- und Bundesmeisterschaften, wo sie hervorragende Leistungen erbringen. Alle Geehrten haben sich um die 506 Jahre alte Bopparder Schützengesellschaft verdient gemacht und bilden mit das Rückgrat der Bruderschaft.



Auf dem Bild von links:

Hans Weiler (Schulterband); Diözesanbundesmeister Hubert Mohr; Brudermeister Jürgen Schladt; Schützenkönig Björn Schladt; Jürgen Ströhl (SEK); Karla Breitbach (SVK); Bundeskönig Dominik Timmermann; Robert Noll (Schulterband); stellvertretender Bezirksbundesmeister Günter Horn.